

22. Dezember 2014

### **NÖ Urlaubsaktion als Anerkennung für Menschen, die Angehörige betreuen**

#### **Schwarz: Pflegende Angehörige leisten äußerst wichtige Arbeit**

Das Land Niederösterreich unterstützt mit einem Urlaubszuschuss von bis zu 120 Euro Personen, die Pflegebedürftige als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie in Österreich ihren Urlaub verbringen. Die Bilanz zeigt die Wichtigkeit der Aktion: In den letzten fünf Jahren konnten bereits Zuschüsse von insgesamt über 160.000 Euro ausbezahlt werden.

„Durch die Urlaubsaktion will das Land Niederösterreich Pflegende bestärken, an ihr eigenes Wohlbefinden zu denken, um Kraft zu schöpfen. Sich selbst eine Auszeit zu gönnen, ist keineswegs egoistisch, sondern vorausschauend. Jeder Mensch braucht Urlaub, eine Auszeit vom Alltag. Besonders für Pflegende sind Erholungsphasen wichtig, damit sie sich nicht verausgaben und vielleicht selbst erkranken. Damit zollt Niederösterreich den Pflegenden Anerkennung für ihren Einsatz und für ihren Mut, sich dieser schwierigen Aufgabe zu stellen“, betont Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, zuständig für Soziales, Bildung und Familie.

Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, die mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen. Die Aktion kann pro Person und Jahr einmal in Anspruch genommen werden, unabhängig von den Kosten und der Dauer des Urlaubs. Die Gewährung der Förderung ist nicht vom Einkommen abhängig und beträgt 100 Euro für einen Urlaub in Österreich und 120 Euro für einen Urlaub in Niederösterreich. Anträge sind online, bei den Bezirkshauptmannschaften und Magistraten sowie den Gemeindeämtern erhältlich. Das Ansuchen ist spätestens sechs Monate nach Beendigung des Urlaubs einzubringen.

„In erster Linie ist es den pflegenden Angehörigen zu verdanken, dass hilfsbedürftige Personen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung betreut werden und zu Hause leben können. Gerade in der Weihnachtszeit rücken Familien wieder näher zusammen, und alle möchten diese besinnliche Zeit auch gemeinsam verbringen. Oft ist das nur möglich, weil es Menschen gibt, die sich ihren Angehörigen, die Betreuung und Pflege brauchen, widmen“, hebt Schwarz die Bedeutung der Pflege und Betreuung zu Hause hervor.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).

